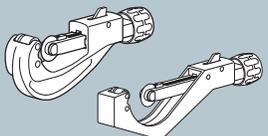


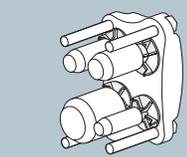
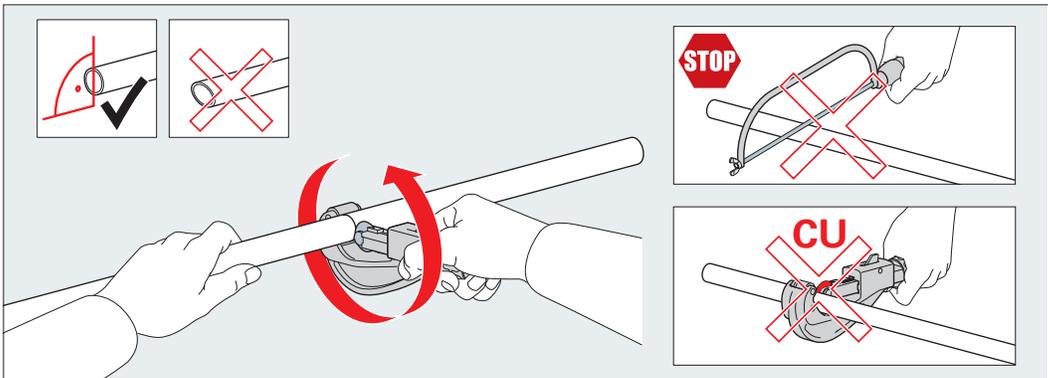
## alplex F50 PROFI® / alplex L – Montage leicht gemacht

### Rohrvorbereitung allgemein

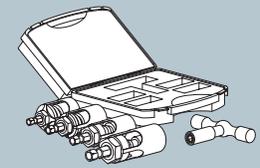
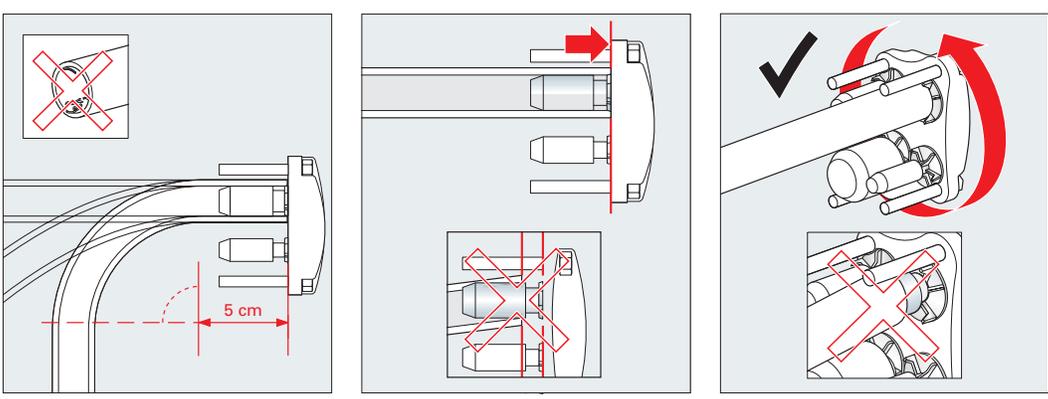


DIM	Bestell-Nr.
14 – 40	79000225
14 – 75	79000228

Ersatzschneiderad	
14 – 40	79000227
14 – 75	79000229

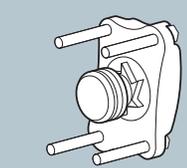


DIM	Bestell-Nr.
16/20/26/32	79002213

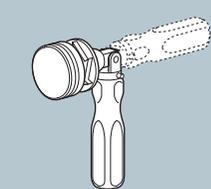
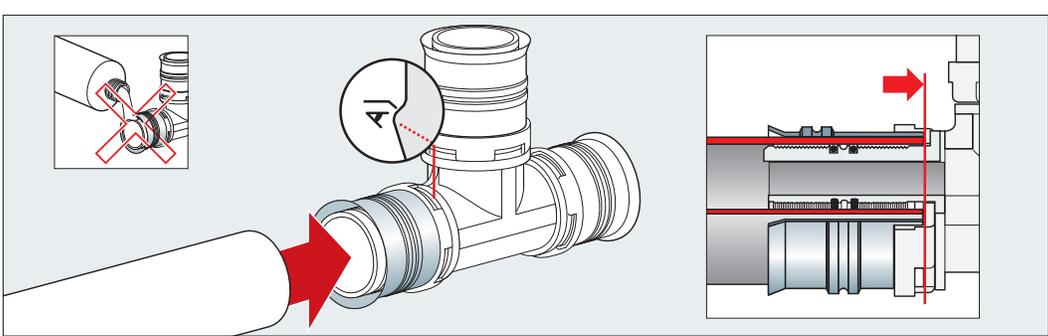


DIM	Bestell-Nr.
16/20/26/32	79002250

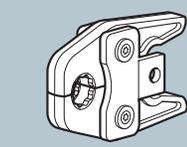
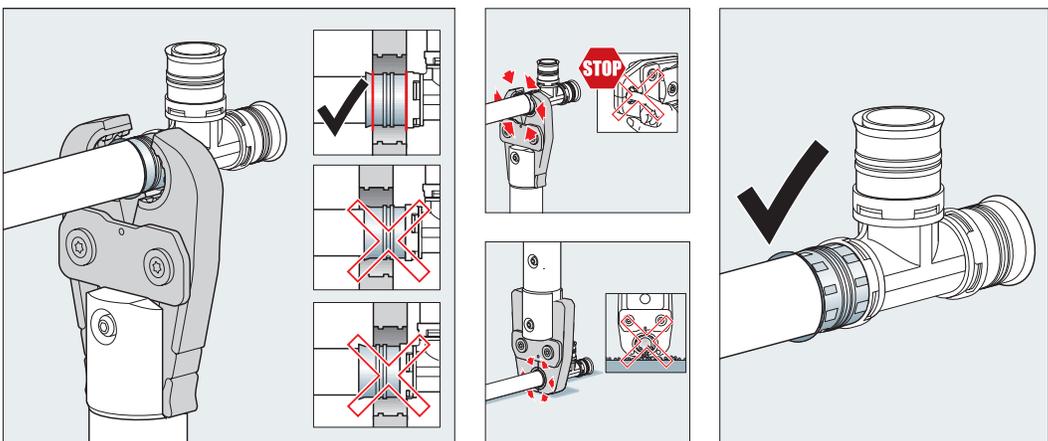
### Verpressen mit Pressbacken 16 – 32 mm



DIM	Bestell-Nr.
40	79040218
50	79050218



DIM	Bestell-Nr.
63	79060218
75	79075218



DIM	Bestell-Nr.
16	79016600
20	79020600
26	79026600
32	79032600

# Druckprüfung mit Wasser bzw. Druckluft

alplex F50 PROFI / alplex L Verbinder aus PPSU/Messing müssen nach der Installation und vor den Verputz- bzw. Estricharbeiten druckgeprüft werden.

**Die Druckprüfung kann sowohl mit Wasser als auch mit Druckluft vorgenommen werden und erfolgt für alle**

**alplex F50 PROFI / alplex L Verbinder grundsätzlich in zwei Schritten. Im ersten Schritt wird die Installation auf Dichtheit (Leckagefunktion) und anschließend in einem zweiten Schritt auf Festigkeit geprüft.**

## Druckprüfung mit Wasser

### 1. Dichtheitsprüfung und Sichtkontrolle



Wasser  
ZVSHK Merkblatt

### 2. Festigkeitsprüfung für Trinkwasser- und Heizungsinstallation



Wasser  
DIN EN 806-4



Wasser  
DIN 18380

1. Nach dem Befüllen der Anlage mit Wasser sind die alplex F50 PROFI / alplex L Verbinder bei der **Dichtheitsprüfung** im Bereich von **1 bis 6,5 bar** im unverpressten Zustand gemäß dem ZVSHK Merkblatt sichtbar undicht. Sichtkontrolle erforderlich!

Beim Steckfitting alplex-plus zeigt der grüne Signalring die korrekte Einstecktiefe an. Sichtkontrolle erforderlich!

2. Nach der erfolgreichen Dichtheitsprüfung erfolgt die **Festigkeitsprüfung** mit Wasser bei Trinkwasserinstallationen nach DIN EN 806-4 mit **min. 11 bar - 30 min** und bei Heizungssystemen nach DIN 18380 mit **4 bis max. 6 bar - 60 min**.

**Gemäß VDI Richtlinie 6023 sollte die Trinkwasseranlage aus hygienischer Sicht nach der Druckprüfung mit Wasser und der anschließenden Spülung unmittelbar, d.h. ohne jegliche Stillstandszeiten, in Betrieb genommen werden! Bei späterer Inbetriebnahme empfiehlt sich eine Druckprüfung mit Druckluft.**

## Druckprüfung mit Druckluft

### 1. Dichtheitsprüfung und Sichtkontrolle



Luft  
ZVSHK-Merkblatt

### 2. Festigkeitsprüfung für Trinkwasser- und Heizungsinstallation



Luft  
ZVSHK-Merkblatt

1. Die **Dichtheitsprüfung** erfolgt gemäß ZVSHK-Merkblatt mit **150 mbar**. Bei 100 Liter Leitungsvolumen mindestens **120 Minuten** Prüfzeit, je weitere **100 Liter** ist die Prüfzeit **um 20 Minuten** zu erhöhen.

2. Nach der Dichtheitsprüfung ohne Druckabfall erfolgt die anschließende **Festigkeitsprüfung** gemäß ZVSHK-Merkblatt bei Trinkwasserinstallationen und bei Heizungssystemen mit **max. 3 bar ≤ 63 x 4,5 mm** und mit **max. 1 bar > 63 x 4,5 mm** bei einer Prüfzeit von **10 min**.

**Hinweis** ZVSHK Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser.“